



Pfarrei Sankt Paulus, Apostel der Völker

Nachrichten aus St. Agnes

Hamburg – Tonndorf

Herbst 2026



Gedanken zum Fest Kreuzerhöhung

„Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst!“

Mit diesem Gebet beginnen alle vierzehn Stationen einer Kreuzwegandacht im Gotteslob. Die Welt erlöst, aber von was? Noch immer bestimmen zahlreiche Kriege und Leiden aller Art das Geschehen auf unserer Erde. Um dies verstehen zu können müssen wir uns bewusstmachen, das mit „Welt“ eine Gesinnung gemeint ist, die Stolz und

Überheblichkeit, Machtgebaren und Feindseligkeit, Rachelust und Zerstörungswut beinhaltet. Eine Form von Egozentrik, die keine Gnade und keine Vergebungsbereitschaft

kennt. Was bleibt sind immer nur rauchende Trümmer, zerstörtes Leben und der Tod. All dem kann nur der entkommen, der sich von der Liebe führen lässt, denn in der Liebe ist ein Leben, das



unzerstörbar ist und ewig bleibt: göttliches Leben, in das jeder Mensch hineingenommen wird, der wie Jesus, den Willen des himmlischen Vaters erfüllt, und sich allein von ihm führen lässt in Demut, Menschenfreundlichkeit und Vergebungsbereitschaft, selbst wenn ihn diese Eigenschaften schnell in eine gefährliche Konfrontation mit denen bringen können, die auch schon Jesus abgelehnt und gekreuzigt haben.

Der Hass tötet, die Liebe aber ist unzerstörbar. Wer liebt, der kommt nicht vorbei an Leid und Tod, sondern er geht durch Leid und Tod hinein in ein ewiges Leben im Land der Liebe, in der Nähe des allmächtigen Gottes. Jesus Christus ist genau diesen Weg gegangen und hat so ein für alle Mal die Welt erlöst und damit denen den Himmel geöffnet, die seinem Beispiel folgen. Ihm rufen wir voll Freude zu: „Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst!“

Hedwig Recke



Erntedankfest

Am ersten Sonntag im Oktober feiern Christinnen und Christen traditionell das Erntedankfest. In vielen Regionen finden an diesem Tag festliche Prozessionen statt. Die Menschen bringen Erntegaben wie Kürbisse, Zucchini, Äpfel, Getreide und Kartoffeln in die Kirchen, deren Altäre feierlich geschmückt werden. Diese Tradition reicht bis ins 3. Jahrhundert zurück und dient dem Dank an Gott für die Gaben der Natur. Heutzutage steht das Fest auch im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes. Es erinnert daran, wie grundlegend die Natur für das Leben ist – sie bildet die Basis allen menschlichen Seins. Das Erntedankfest bietet Gelegenheit, Dankbarkeit zu zeigen und sich für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur einzusetzen.

der Pilger, www.der-pilger.de, In: Pfarrbriefservice.de



Gebet zu Erntedank

Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen,
für das, was du uns jeden Tag schenkst,
für das, was uns so selbstverständlich erscheint,
für die vollen Regale im Supermarkt,
für die unzähligen Marken und Sorten, aus denen wir wählen können,
für den Überfluss in unseren Vorratsschränken,
denn es ist nicht selbstverständlich.
Und so will ich auch Danke sagen,
für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag darum bemühen,
uns diese Fülle zu bieten,
für die Erfindungen, die wir nutzen,
um Jahr für Jahr gute Ernte zu bekommen,
für die natürlichen Gegebenheiten, die unsere Ernte erst ermöglicht.
Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen. Amen.

Regina Krämer, KLJB, In: Pfarrbriefservice.de



Termine

Vietnamesischer Chor: Der Chor probt jeden Freitag von 19-22 h im Gemeindehaus

Vietnamesische Katechese: Jeden Sonntag von 15 -17 h im Gemeindehaus

Rückblick: Sommerfest der Gemeinde St. Agnes 2026

Der Winter ging, der Sommer kam
Er bringt aufs neue wieder
Den vielbeliebten Wunderkram
Der Blumen und der Lieder
Wilhelm Busch

In jedem Jahr bringt er auch das Sommerfest der Gemeinde. Bunte Wimpel im Kirchhof kündigten es an und weckten die Vorfreude. Auch das Wetter machte dem Sommer alle Ehre.

Es war die Zeit um Maria Himmelfahrt und Maria sollte mit einem alten Brauch geehrt werden.

So entstanden aus bunten und wohlriechenden Kräutern der Jahreszeit Kräutersträußchen. Sie gehen aus Heil- und Kräuterpflanzen für Mensch und Tier als Brauchtum zurück auf die Überlieferung, der zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen sein soll.

Frauen der Gemeinde übernahmen das Kräuterbinden und konnten sich an der Fülle der Kräuter, die einen betörenden Duft aussanden, herzlich erfreuen. Gerade zu dieser Zeit entfalten die Kräuter ihre besondere Wirksamkeit. Auch einige unbekannte Kräuter waren dabei, z. B. Wermut.

Pastor Pham, der auch die heilige Messe zelebrierte, gab den Kräuterbuschen den Segen und anschließend erfreuten sie die Gemeinde und konnten mit nach Hause genommen und getrocknet werden.

Ein reichhaltiges Buffet der ganzen Gemeinde, das keine Wünsche offenließ



und großen Anklang fand, rundete das Sommerfest ab. Es war mit viel Mühe und Liebe vorbereitet und glückliche Mienen aller Anwesenden dankten es ihnen.

Christa Winkler

Firmungen in der Pfarrei



In unserer Pfarrei haben wir am 29.08. in St. Paulus und am 30.08. in St. Joseph mit 53 junge Menschen das Sakrament der Firmung gefeiert. Wir freuen uns, dass junge Menschen ihr Ja zum Glauben und der Kirche sprechen und gratulieren ihnen von Herzen.



Im Rahmen der **Nacht der Kirchen** sind junge Menschen eingeladen zu einem tollen Programm in Planten un Bloomen am 11.-13. September 2026. Das Programm findest du hier:

Komm einfach vorbei!



Café kommt – was gibt's Neues?!



Das Team verändert sich immer mal wieder und nach dem Einsatz im Eichtalpark gibt es 3 zusätzliche Menschen, die bereit sind, andere auf eine Unterbrechung mit einem Kaffeegetränk einzuladen.

Bei Zeit und passendem Wetter ist **Café kommt** montags gegen Mittag in der Jenfelder Au.

Zum Glück können wir wieder fahren, denn der Zug zum Vergaser war gerissen und Georg Sommer hat sich förmlich in die Ape hineingearbeitet.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle,

für die wunderbare Unterstützung!

Auch beim Tonndorfer Stadtteilfest waren wir vertreten und auch hier wurde das Café-Team durch Teile des Gemeindeteams ergänzt. Stadtteilfestbesucherinnen und Besucher wissen: Den besten Kaffee gibt es bei der Katholischen Kirche. Weiterhin versuchen wir sonntags an der Wandse zu stehen, sind aber auch bei Northwindfestival oder auf dem Tonndorfer Friedhof, vermutlich auch an Allerheiligen.



Barbara Meier

Einladung zur Erstkommunionvorbereitung 2027 in St. Agnes

Im Januar 2027 beginnt in St. Agnes in Tonndorf die Vorbereitung auf die Erstkommunion. Dazu laden wir alle interessierten Kinder und ihre Familien herzlich ein.

Gemeinsam wollen wir den christlichen Glauben entdecken, Jesus näher kennenlernen und uns auf das Fest der Erstkommunion vorbereiten. Dabei

wird es sowohl Angebote für die Kinder als auch gemeinsame Treffen mit den Eltern und Familien geben.

Die Erstkommunion feiern wir am Samstag, 15. Mai 2027, um 11 Uhr in St. Agnes.

Die Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung ist ab Oktober 2026 über unsere Homepage möglich. Dort finden Sie den entsprechenden AnmeldeLink. Nach dem Absenden der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Sollte diese nicht in Ihrem Posteingang erscheinen, schauen Sie bitte auch in Ihrem Spam-Ordner nach.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Terminen erhalten die angemeldeten Familien rechtzeitig vor Beginn der Vorbereitung.

Wir freuen uns darauf, die Kinder und ihre Familien auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten!

Sarah Schulte

Kollekten für St. Agnes

26.04.2026	Gemeinde	215,33 €
03.05.2026	Förderung geistlicher Berufe	keine Kollekte
10.05.2026	Für den 104. Katholikentag	144,79 €
14.05.2026	Christi Himmelfahrt / Gemeinde	141,00 €
17.05.2026	Gemeinde	208,35 €
24.-25.05.2026	RENOVABIS	421,45 €
31.05.2026	Gemeinde	166,90 €
04.06.2026	Fronleichnam / Gemeinde	38,00 €
06.06.2026	EK in SA / Diasporagabe d. Erstkom.kinder	449,99 €
07.06.2026	Telefonseelsorge im Erzbistum	159,26 €
14.06.2026	Gemeinde	197,21 €
21.06.2026	Diaspora So f. d. diözesane Bonifatiuswerk	170,56 €
28.06.2026	Peterscentkollekte	226,00 €
05.07.2026	Gemeinde	245,77 €
12.07.2026	Maximilian-Kolbe-Werk	170,93 €
19.07.2026	Gemeinde	169,49 €

Kranz aus Rosen

Früher sah man sie oft:

Kränze aus Rosen,
Rosenkränze.

In den Händen der Großmutter,
die betete.

Betete für die Enkel, die Kinder,
während sie den Rosenkranz
langsam in ihren Händen
drehte.

Früher.

*Theresia Bongarth, In:
Pfarrbriefservice.de*



Gottesdienste in unserer Gemeinde 13.9 – 6.12.26

Sonntags 9.30 Uhr Hl. Messe oder Wort-Gottes Feier in St. Agnes

9.00 Uhr Hl. Messe in St. Martin oder **11.15 Uhr** Wort-Gottes-Feier

Donnerstags 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Agnes

Unsere Kirche ist jeden Tag von 15 – 18 Uhr geöffnet.

Sonntag 13. September	9:30	Hochamt / St. Agnes -P
	9:00	Hochamt / St. Martin
	14:00	Hl. Messe (vietn.) / St. Agnes - P Kollekte: Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
Donnerstag 17. September	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Sonntag 20. September	9:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - M
	11:15	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion / St. Martin Kollekte: Caritassonntag
Donnerstag 24. September	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R

Sonntag 27. September	9:30 9:00	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - M Hochamt / St. Martin Kollekte: Gemeinde
Donnerstag 01. Oktober	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Sonntag 04. Oktober	9:30 11:15 17:00	Hochamt / St. Agnes Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Martin Rosenkranzandacht / St. Agnes - K Kollekte: Gemeinde
Mittwoch 07. Oktober	17:00	Rosenkranzandacht / St. Agnes - K
Donnerstag 08. Oktober	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Sonntag 11. Oktober	9:30 9:00 17:00	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - S Hochamt / St. Martin Rosenkranzandacht / St. Agnes - K Kollekte: Gemeinde
Mittwoch 14. Oktober	17:00	Rosenkranzandacht / St. Agnes - K
Donnerstag 15. Oktober	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Freitag 16. Oktober	19:00	Hl. Messe (vietn.) anschl. Beginn der Einkehrtage / St. Agnes - P
Samstag 17. Oktober	10:30	Hl. Messe (vietn.) / St. Agnes - P
Sonntag 18. Oktober	9:30 11:15 14:00 17:00	Hochamt / St. Agnes - P Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Martin Hl. Messe (vietn.) / St. Agnes - P Rosenkranzandacht / St. Agnes - K Kollekte: Gemeinde
Mittwoch 21. Oktober	17:00	Rosenkranzandacht / St. Agnes - K
Donnerstag 22. Oktober	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Sonntag 25. Oktober	9:30 10:00	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - S Hochamt / St. Martin

Sonntag 25. Oktober	17:00	Rosenkranzandacht / St. Agnes - K Kollekte: Weltmissionssonntag
Mittwoch 28. Oktober	17:00	Rosenkranzandacht / St. Agnes - K
Donnerstag 29. Oktober	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Samstag 31. Oktober	13:00	Gräbersegnung Friedhof Rahlstedt - P
Sonntag 01. November	9:30 9:00 14:00 ALLERHEILIGEN 15:00	Hochamt / St. Agnes - P Hochamt / St. Martin Hl. Messe (vietn.) / St. Agnes - P Friedhofsandacht und Gräbersegnung (Friedhof Tonndorf) - M Kollekte: Gemeinde
Montag 02. November ALLERSEELEN	19:00	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - M Kollekte: RENOVABIS Priesterausbildung in Osteuropa
Donnerstag 05. November	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Sonntag 08. November	9:30 11:15	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - S Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Martin Kollekte: Gemeinde
Donnerstag 12. November	9:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Sonntag 15. November	9:30 11:15	Hochamt / St. Agnes - E Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Martin Kollekte: Diaspora So. f. d. Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
Donnerstag 19. November	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R
Sonntag 22. November CHRISTKÖNIGS FEST	9:30 9:00	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - M Hochamt / St. Martin Kollekte: Gemeinde
Donnerstag 26. November	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - R

Sonntag	9:30	Hochamt / St. Agnes - P
29. November	9:00	Hochamt / St. Martin
1. Advent	14:00	Hl. Messe (vietn.) / St. Agnes - P Kollekte: Gemeinde
Donnerstag	8:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom/ St. Agnes - R
03. Dezember		
Sonntag	9:30	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Agnes - S
06. Dezember	11:15	Wort-Gottes-Feier mit Kom / St. Martin
2. Advent		Kollekte: Gemeinde

E= Pfr. Evers, P= Pastor Pham, R= Recke, S= Sommer, M= Meier, K=Diakon Katzer

„... geheiligt werde dein Name!“ - Gedanken zu Allerheiligen

„Aller-Heiligen“, ein Wort, randvoll mit Melancholie, dunkler Nähe zu Aller-Seelen, Chrysanthemen, Grablichtern und Novembertraurigkeit. Das Fest, nicht nur Sammeldatum für alle Heiligen im Kalender des Kirchenjahres, sondern auch ein Tag, der auf alle Menschen aufmerksam machen möchte, die nicht im Kalender stehen, die Ungenannten, Vergessenen und Verkannten, auf alle Menschen, deren Leben mit dazu beigetragen hat, mit dazu beiträgt oder beitragen wird, unsere Welt wieder ein Stück „heiler“ zu machen.

„Heilig“ hat etwas mit „Heil“ zu tun, aber am Heil klebt viel Unheil. „Heil Cäsar“, „Heil Guru“, „Heilige Inquisition“, „Heil Hitler“, „Heiliger Krieg“... mein Gott, welch heillose Verwirrung! Wo wir hinschauen: Unheiliges hinter uns, um uns, in uns. Und dann gibt es noch die „komischen Heiligen“, die „Scheinheiligen“ und solche, die sich ihren Heiligenschein selber überstülpen. Und trotzdem, das Wort „heilig“ senkt seine Wurzeln bis ins Mark unserer unerfüllten Wünsche und Sehnsüchte: „heil“ zu sein, ganz, ungebrochen, vollständig, im Lot, im Gleichklang mit sich, mit der Schöpfung, dem Schöpfer, dem All, geheilt zu sein von allem Schmerz und jeglicher Not.

Wir denken heute vielleicht an einen ganz speziellen Heiligen, eine ganz spezielle Heilige, der oder die für unser Leben eine ganz besondere Bedeutung hat. Wir denken vielleicht an jemanden, der unser Leben ganz besonders beschenkt, bereichert, stützt, beschützt und heilsam macht, der uns immer wieder aufbaut, immer hinter uns steht. Das „Heilige“ begleitet uns vielleicht jeden Tag aufs Neue, immer dann, wenn wir beten: „Vater



unser im Himmel, geheiligt werde dein Name...!“ Wer sonst wird uns abholen dort, wo wir immer noch stehen mit unseren unheiligen Strukturen und heillosen Erfahrungen?

Quelle der Heilung in Freiheit annehmen

Mathias Claudius sagte einmal: „**Dem Menschen muss etwas wahr und heilig sein! Und das muss nicht in seinen Händen und seiner Gewalt sein; sonst ist auf ihn kein Verlass, weder für andere noch für ihn selbst.**“ Heilig, ganz im Heil wird jeder Mensch nur dann erst leben können, wenn er die Quelle dieser Heilung in Freiheit annimmt und sie so in sich einzusenken vermag, dass sie wie ein tiefer Brunnen wird, unausschöpflich. In dieser Tiefe liegt unsere Kraft und Sicherheit begründet, unseren ureigenen Lebensweg gegen alle Widerstände gehen

zu dürfen. Die „Nachahmung“ anderer wird dabei überflüssig. Gestärkt mit dem Wasser aus dieser Quelle werden wir selber zum Sauerteig, zum Salz, zum Licht der Welt, zu „Heiligen“. Heilig ist mir all das, was getan werden muss, weil Gott es so will. Nur ein Mensch, der sich selbst zu seinem Gott macht, dem kann nichts „heilig“ sein. Auch dem berühmten Zweck, dem alle Mittel heilig sind, ist ebenfalls nichts heilig. Wir fühlen uns sehr wohl bei Menschen, denen wirklich etwas „heilig“ ist.

Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de

Ausgelöscht?

Aufgelöste Gräber,
verschwundene Namen,
entzogen der Erinnerung.

Sind sie ausgelöscht?

DU hast sie alle
in deine Hand geschrieben.

Katharina Wagner, www.pfarrbriefservice.de



Unsere Kirche lebt von den Menschen, die mitmachen. Du kannst dich auch einbringen. Vielleicht hast du schon immer mal gedacht, ich würde gerne Messdienerin oder Messdiener werden. Dann ist jetzt vielleicht der richtige Zeitpunkt dich einführen zu lassen. Steffi und Phuong sind deine Ansprechpartnerinnen. Eine coole Gemeinschaft!

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com In: Pfarrbriefservice.de

Ansprechpartner & Kontaktdaten

ViSdP: Pfarrer Felix Evers

Pfarrer	Felix Evers	731 38 35
Gemeindereferentin	Barbara Meier	530 23 864 gemeindereferentin@st-agnes-tonndorf.de
Gemeindereferentin	Sarah Schulte	017619655136 s.schulte@st-paulus-adv.de
Diakon i.R.	Hubert Katzer	530 23 865
Pfarrsekretärin	Bärbel Böhne	66 74 98 pfarrbuero@st-agnes-tonndorf.de
Gemeindeteam	Christian Sommer, Anna Frische, Cindy Nguyen, Joseph Tran, Stefanie Schick, Dorit Schmigalle	gemeindeteam@st-agnes-tonndorf.de
Pfarrbriefredaktion	Christl Kucz Dorit Schmigalle	pfarrbriefredaktion@st-agnes-tonndorf.de



Homepage:

www.st-agnes-tonndorf.de

Bildnachweise:

Titelbild: Bild: Yvonne Dreher In:

Pfarrbriefservice.de

Der Feste Anker: Bild: Monika

Jesionkowska In:

PfarrPfarrbriefservice.de

Wo Liebe ist....Pixabay.com – Lizenz

Reiche Ernte: Bild: Olivia Schäfer In:

Pfarrbriefservice.de

Grasähre: Christian Schmitt In:

Pfarrbriefservice.de

Gruppenfoto1: Patrick Beinschob

Gruppenfoto 2: Renate Schmidt

Ape: Barbara Meier

Kräuterfotos: Christa Winkler

Rosenkranz: Pixabay.com – Lizenz

Allerheiligen: Pixabay.com – Lizenz

Grabengel: Bild: Silvio Krüger In:

Pfarrbriefservice.de

Kath. Pfarrei Sankt Paulus, Apostel der Völker

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN: DE63 4006 0265 0023 0287 00 BIC: GENODEM1DKM